

Maries Abenteuer mit den Augen geschrieben

Marco Schulz leidet an einer Nervenkrankheit und hat sein zweites Buch veröffentlicht – 4000 Exemplare vom ersten Band verkauft

Von unserem Redakteur
Jürgen Kümmerle

FREUDENTAL Der kleine Marienkäfer Marie hat es Marco Schulz angetan. Und nicht nur ihm. Seinen kleinen Fans offenbar ebenso. Seit Dienstag ist das Buch „Marie und ihr großes Abenteuer“ erhältlich. Auf 70 Seiten entführt er seine jungen Leser in die Welt des Marienkäfers. Es ist das zweite Buch des Mannes aus Freudental (Landkreis Ludwigsburg).

Der Autor Marco Schulz ist an ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) erkrankt. Vereinfacht ausgedrückt, verlieren ALS-Patienten die Kontrolle über ihre Muskulatur. Schulz sitzt in einem elektrischen Rollstuhl. Arme und Beine kann er nicht mehr bewegen, sprechen fällt ihm schwer.

Reaktion Das Buch hat er gewissermaßen mit den Augen geschrieben. Der Cursor des Computers reagiert

auf seine Augenbewegung. Dadurch kann er Buchstaben ansteuern, auslösen und damit Wörter bilden. In sechs Monaten war es fertig.

„Es sind dieselben Charaktere wie im ersten Buch. Aber es ist etwas ganz Neues. Dieses Mal ist es ein Roman“, sagt der 39-Jährige. 680 Vorbestellungen seien bereits eingegangen. Familie und Freunde zählen zu den Interessenten. „Aber auch viele Leser des ersten Buchs.“ Darin hatte er Maries Abenteuer in Kurzgeschichten erzählt. 4100 Bücher sind davon verkauft worden.

Verlegerin Edith Götzfried vom Verlag Edition in Bad Wimpfen bezeichnet die Geschichte vom Marienkäfer Marie als „grandiosen Erfolg“. „Die meisten Bücher haben eine Auflage von 500 Stück.“ Sie erinnere sich gut an den ersten Kontakt mit Schulz. Über einen Artikel in dieser Zeitung habe sie erfahren, dass der gelernte Diplom-Ingenieur



Marco Schulz dankt Lale Baris in seinem zweiten Buch. Über sie kam es zum Kontakt zwischen einem Verlag aus Bad Wimpfen und ihm.

Foto: Jürgen Kümmerle

auf der Suche nach einem Verlag sei. „Ich habe ihm gesagt, dass ich nicht zu ihm komme, wenn das Buch nicht gut ist.“ Doch sie fand es gut. Aus Mitleid habe sie es nicht aufgelegt.

Im Kinderbuch ist neben dem Roman auch ein Rätsel über Marienkäfer zu finden. Außerdem ein Marienkäfer zum Ausmalen und allerlei Wissenswertes über die Tiere.

„Nach dem ersten Buch haben mich viele Kinder gefragt, woher die Punkte bei Marienkäfern kommen und wie Marie sich die Zähne putzt“, sagt Schulz. Die Antworten seien Teil seines Buches. Mittlerweile habe sich eine kleine Fangemeinde gebildet. Erst kürzlich sei er in seinem Heimatort von einer Mutter mit ihrer Tochter angesprochen worden. Das Kind ist ein Fan von Marie.

Widmung Der Heilbronnerin Lale Baris widmet Schulz den letzten Absatz des Buches. Baris habe er nach seiner Diagnose kennengelernt. Sie begleite und unterstütze ihn. „Durch sie habe ich meinen Verlag gefunden. Aber noch viel wichtiger, eine Freundin gewonnen.“

INFO Buchbestellung

Das Buch „Marie und ihr großes Abenteuer“ kostet 12,90 Euro. Es ist beim Verlag Edition und im Handel erhältlich.